



Projektsteckbrief

Stand: November 2015

Titel: Interaktives Wassermanagement

Interactive WAter MAnagement

Abkürzung: **IWAMA**

Schwerpunkte: 2. Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen

2.1 Gewässerreinhaltung

Laufzeit: 01.03.2016 - 01.02.2019

Budget: 4.625.534 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 3.690.379 € / 75 %

Website: <http://www.iwama.eu/>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Leine-Weser

Kurzbeschreibung

Kommunale Wasseraufbereitungsanlagen spielen eine wichtige Rolle für die Wasserproduktion und den Gewässerschutz. Der effiziente und umweltschonende Betrieb von Kläranlagen kann den Zustand von Meer und Klima nachhaltig positiv beeinflussen.

Wasseraufbereitungsanlagen klären das Haushalts- und Industrieabwasser, indem sie das Wasser von Nährstoffen (Phosphor und Stickstoff) reinigen. Wenn diese Nährstoffe erneut in das Wasser versickern, führen sie zu einer sog. Eutrophierung (Überdüngung), eines der größten Probleme der Ostsee.

Das Projekt IWAMA zielt auf die Verbesserung der Gewässergüte der Ostsee ab. Als wesentliche Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels ist vorgesehen, die Betreiber der beteiligten Kläranlagen im Rahmen eines qualifizierten capacity development, insbesondere in den Bereichen Energieeffizienz und Schlammbehandlung zu schulen. Über diesen Weg sollen die Effizienz der Abwasserreinigungsanlagen erhöht und ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Gewässergüte der Ostsee erreicht werden. Insgesamt sind 17 Projektpartner aus den Bereichen Kläranlagenbetrieb, Verbände für den Betrieb und die Ausbildung im Umweltschutzbereich, Umweltschutzinstitutionen und Forschungseinrichtungen beteiligt. Dadurch wird eine gezielte Erarbeitung und Erprobung geeigneter Lösungen sowie eine nachhaltige Implementierung ermöglicht. Zur Kommunikation und zum Wissenstransfer zwischen den beteiligten Projektpartnern werden, neben Workshops inkl. Besichtigungen von Kläranlagen mit erprobten Best-Practice Technologien, in regelmäßigen Abständen auch Seminare und Online-Seminare („Online webinars“) durchgeführt.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Aqua & Waste International GmbH (192.219 €)

Weitere Deutsche Partner

- Technische Universität Berlin
- DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. DWA-Landesverband Nord-Ost
- Zweckverband Grevesmühlen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Internationale Partner

- **Union of the Baltic Cities, Sustainable Cities Commission c/o City of Turku (FI) (Lead Partner)**





- University of Tartu (EE)
- Lahti University of Applied Sciences (FI)
- Estonian Waterworks Association (EE)
- Environmental Center for Administration and Technology (LT)
- Linnaeus University (SE)
- Kaunas Water Ltd (LT)
- Water And Sewage Company Ltd of Szczecin (PL)
- Gdansk Water Utilities Ltd (PL)
- Tartu Waterworks Ltd (EE)
- Türi Water (EE)
- Daugavpils Water Ltd (LV)
- Jurmala Water Ltd (LV)

